

IKT-INVESTITIONEN

Investitionen in die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) waren Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre die dynamischste Investitionskomponente. Dank dieser Investitionen konnten neue Technologien in den Produktionsprozess einfließen, den Kapitalstock erweitern und erneuern und das Wirtschaftswachstum unterstützen.

Definition

Investitionen werden entsprechend dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (SNA 1993) definiert. IKT-Investitionen umfassen den Erwerb von Ausrüstung und Computersoftware, die länger als ein Jahr in der Produktion verwendet werden. Die IKT besteht aus drei Komponenten: IT-Ausrüstung (Computer und dazugehörige Hardware), Kommunikationsausrüstung und Software. Letztere umfasst den Erwerb von Standardsoftware, kundenspezifischer Software und firmenintern entwickelter Software.

Die in der Tabelle und der Abbildung dargestellten Investitionsanteile entsprechen dem Prozentsatz der Bruttoanlageinvestitionen ohne Wohnungsbau der jeweiligen Länder.

Vergleichbarkeit

Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Daten und der Erfassung von IKT-Investitionen bestehen zwischen den einzelnen OECD-Ländern erhebliche Unterschiede, insbesondere was die Messung der Investitionen in Software, die angewandten Deflatoren, die Aufschlüsselung nach institutionellem Sektor und den abgedeckten Zeiträumen betrifft.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Ausgaben für IKT nur dann als Investition betrachtet, wenn die Produkte physisch isoliert werden können (eingebettete IKT beispielsweise gelten nicht als Investition, sondern vielmehr als Vorleistungen). Das bedeutet mit anderen Worten, dass die IKT-Investitionen wahrscheinlich zu niedrig

ausgewiesen werden, wobei das Ausmaß dieser Unterschätzung variiert, je nachdem wie Vorleistungen und Investitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der einzelnen Länder behandelt werden. Insbesondere werden die Software-Ausgaben in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erst seit kurzem als Investitionen behandelt, und die verwendete Methodik ist von Land zu Land immer noch unterschiedlich. Die Schwierigkeiten in Verbindung mit der Messung von Software-Investitionen hängen auch mit den Modalitäten des Software-Erwerbs zusammen. Software kann z.B. über einen Miet- oder Lizenzvertrag oder in Hardware integriert bezogen werden. Zudem wird Software häufig auf eigene Kosten entwickelt. Um die spezifischen Probleme der Erfassung von Software in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu lösen, hat eine gemeinsame OECD-EU-Arbeitsgruppe zur Messung von Software Empfehlungen hinsichtlich der Verbuchung von Software entwickelt. Diese werden nun in den OECD-Ländern umgesetzt.

Zu beachten ist, dass die IKT-Komponenten, die in anderen Produkten enthalten sind, etwa in Kraftfahrzeugen oder Werkzeugmaschinen, in den Wert dieser anderen Produkte eingerechnet und bei den IKT-Investitionen nach der hier verwendeten Definition ausgeklammert sind.

Quelle

- OECD Productivity Database.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2003), *ICT and Economic Growth: Evidence from OECD countries, industries and firms*, OECD, Paris.
- OECD (2007), *OECD Communications Outlook 2007*, OECD, Paris.
- OECD (2007), *OECD Science, Technology and Industry Scoreboard 2007*, OECD, Paris.
- OECD (2008), *Broadband Growth and Policies in OECD Countries*, OECD, Paris.
- OECD (2008), *OECD Information Technology Outlook 2008*, OECD, Paris.

Statistiken

- OECD (2010), *National Accounts of OECD Countries*, OECD, Paris.
- OECD (2008), *STAN Industry Structural Analysis Database on CD-Rom*, OECD, Paris.

Zur Methodik

- OECD (2010), *Handbook on Deriving Capital Measures of Intellectual Property Products*, OECD, Paris.
- Ahmad, N. (2003), *Measuring Investment in Software*, OECD Science, Technology and Industry Working Papers, No. 2003/6, OECD, Paris.
- Lequillier, F. et al. (2003), *Report of the OECD Task Force on Software Measurement in the National Accounts*, OECD Statistics Working Papers, No. 2003/1, OECD, Paris.

Online-Datenbanken

- STAN: OECD Structural Analysis Statistics – online database.

Websites

- OECD Compendium of Patents Statistics 2007, www.oecd.org/sti/ipr-statistics.
- OECD Productivity Database, www.oecd.org/statistics/productivity.

Überblick

Die IKT-Anteile an den gesamten Nichtwohnungsbauinvestitionen haben sich zwischen 1980 und 2000 verdoppelt und in einigen Fällen sogar vervierfacht. Nach dem Zerplatzen der Dotcom-Blase begannen diese Anteile dann aber, sich zurückzubilden. 2008 lagen die IKT-Anteile in den Vereinigten Staaten, Schweden und Dänemark auf besonders hohem Niveau (bei mindestens 24% des Gesamtvolumens), während sie in Irland unter 6% betragen.

Software ist die am raschesten wachsende Komponente der IKT-Investitionen. In vielen Ländern hat sich ihr Anteil an den Nichtwohnungsbauinvestitionen zwischen 1980 und 2008 um ein Vielfaches erhöht. 2008 war der Software-Anteil an den Gesamtinvestitionen in Schweden, den Vereinigten Staaten, Dänemark, Finnland und dem Vereinigten Königreich am höchsten.

In den letzten Jahren stellte Software in Frankreich, Finnland, Schweden, Japan, Korea, Dänemark, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten, Kanada, der Schweiz und den Niederlanden einen Anteil von mindestens 50% der gesamten IKT-Investitionen dar. Kommunikationsausrüstung bildete in Portugal und Griechenland die Hauptkomponente der IKT-Investitionen. IT-Ausrüstung war in Belgien und Irland die Hauptkomponente.



Anteile der IKT-Investitionen an den Bruttoanlageinvestitionen (ohne Wohnungsbau)

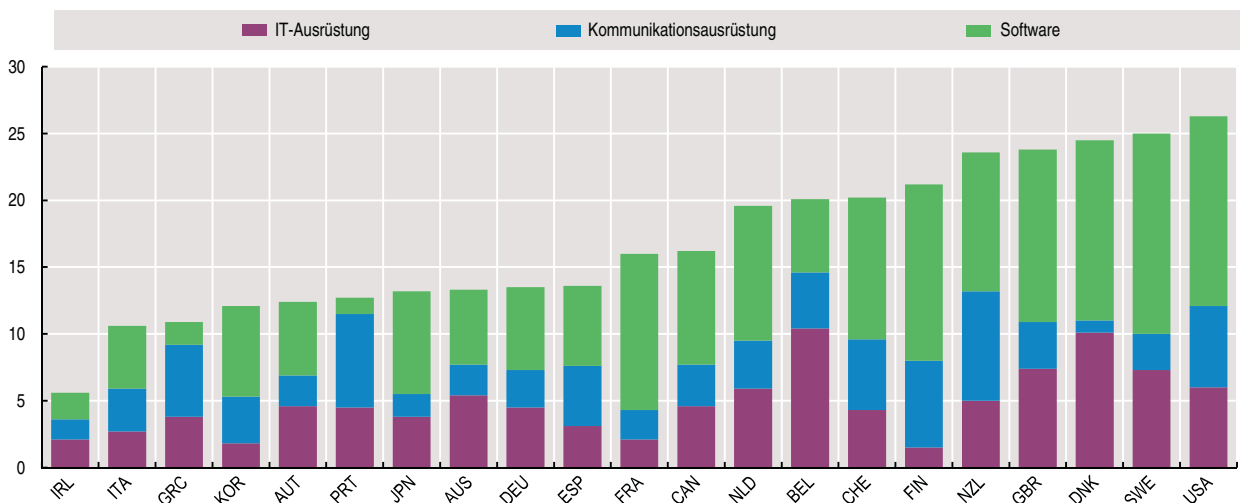
In Prozent der gesamten Bruttoanlageinvestitionen ohne Wohnungsbau, Gesamtwirtschaft

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Australien	19.1	19.9	21.1	21.0	22.6	24.8	23.7	21.2	21.0	16.8	14.9	14.3	13.3	..
Belgien	18.0	18.4	19.4	21.5	21.7	24.2	23.3	20.3	19.9	20.1	..	..	..	..
Dänemark	19.7	18.5	19.8	19.5	21.6	19.9	19.2	22.0	22.1	23.7	24.8	24.5	24.6	..
Deutschland	13.3	14.1	14.5	15.3	16.6	17.5	17.8	17.0	15.3	14.8	14.4	14.0	14.1	13.4
Finnland	19.9	17.5	17.5	18.7	19.4	19.5	17.9	18.5	20.1	19.2	21.2	..	..	..
Frankreich	13.9	15.5	17.5	18.7	19.9	19.2	20.5	19.2	18.6	17.6	17.4	17.0	16.1	16.0
Griechenland	10.0	10.9	11.0	12.4	11.7	12.8	14.3	11.5	10.8	10.9	..	..	..	..
Irland	10.4	11.4	9.6	11.0	10.1	10.1	9.9	8.2	7.9	7.9	6.2	6.8	5.6	..
Italien	13.0	13.6	14.8	14.1	13.8	14.6	13.6	12.3	11.6	11.4	11.6	10.9	10.6	10.7
Japan	10.8	12.6	12.1	12.0	13.0	15.0	15.1	14.8	14.8	14.6	14.3	13.4	13.2	..
Kanada	16.8	18.0	17.5	18.8	19.9	20.6	20.2	19.2	18.8	18.5	17.6	17.0	16.5	16.2
Korea	9.0	10.6	11.8	13.3	14.9	17.0	15.1	13.9	11.8	11.8	12.2	..	..	..
Neuseeland	18.9	18.9	20.6	24.4	23.3	26.2	22.4	21.1	21.8	21.6	21.6	22.3	22.3	23.6
Niederlande	15.7	16.4	17.9	18.9	19.1	19.9	19.9	19.1	20.0	21.3	22.0	22.3	19.5	..
Österreich	11.3	10.8	11.2	12.6	13.5	13.4	14.0	14.5	13.1	12.4	11.9	12.1	12.3	..
Portugal	12.2	12.2	12.0	13.0	13.4	12.4	13.1	11.9	13.6	12.9	12.7	..	..	..
Schweden	24.1	23.3	24.8	27.1	28.7	31.3	28.7	26.3	24.7	24.3	25.6	25.0	..	..
Schweiz	15.7	16.2	17.9	18.0	19.1	18.9	19.3	20.7	20.7	21.9	21.0	20.3	..	..
Spanien	12.5	14.6	14.5	14.7	14.9	14.7	14.3	13.8	13.6	13.3	12.7	13.0	13.6	13.7
Ver. Königreich	23.0	25.1	23.8	25.6	27.2	30.0	28.0	26.5	24.5	25.0	24.6	24.7	23.8	..
Ver. Staaten	27.2	27.8	28.9	29.1	30.6	32.0	30.3	29.1	28.9	28.1	26.5	25.6	26.0	26.3

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/825718115232>

Anteile der IKT-Investitionen an den Bruttoanlageinvestitionen (ohne Wohnungsbau)

In Prozent der gesamten Bruttoanlageinvestitionen, ohne Wohnungsbau, Gesamtwirtschaft, 2008 oder letztes verfügbares Jahr



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/821147776225>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "IKT-Investitionen", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-58-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.